



Protokoll Bürgerrat Deitingen

13. Sitzung der Amtsperiode 2013 – 2017

13. August 2014, 19.45 Uhr, Forsthaus Deitingen

Vorsitz: Schläfli-Kocher Urs, Bürgerpräsident

Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin

Anwesend: Kofmel Gerold, Finanzverwalter

CVP Bader-Aeschlimann Adrian
Gobet-Hochuli Philippe
Juchli-Kiefer Christoph
Kofmel-Sieber Heidi

FdP Kofmel-Linder Jörg, zu Traktandum 1
Kofmel-Jäggi Martin
Schreier-Marti Markus
Stalder-Glutz Hans

Entschuldigt: ---

Traktanden

1. Bürgertag vom 23.08.2014
2. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 12 vom 02.07.2014
3. Pendenzen
4. Korrespondenzen
5. Rechnungen
6. Areal Stöcklimatt: Anträge z.Hd. Gemeindeversammlung:
 - Bauzone / Landwirtschaftszone
 - Landabgabe im Baurecht / Marktanalyse Parzellen GB Deitingen Nr. 570 + Nr. 571
7. Grube
 - Betriebsführung / Organisation
8. Forst
9. Beteiligungen Bürgergemeinde
10. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Bürgertag vom 23.08.2014	121
2. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 12 vom 02.07.2014	121
3. Pendenzen	121
4. Korrespondenzen	
4.1 Diverse Korrespondenzen	121
4.2 Einbürgerung Khongsap Suphakorn	121
4.3 BWSO – Solothurner Identitätspreis	121
4.4 Waldtage 2014	122
4.5 Wanderausstellung	122
4.6 Zusammenarbeit EG / BG	122
4.7 Amt für Gemeinden – Bürger weltweit	122
4.8 Amt für Gemeinden – Bürgerrecht	123
4.9 Feldweg-Sanierung 2014	123
4.10 Kitapunkt GmbH Deitingen – Eröffnung	123
5. Rechnungen	123
6. Areal Stöcklimatt: Anträge z.Hd. Gemeindeversammlung	123
7. Grube	
7.1 Nachfolgelösung Betriebsleiter	125
7.2 Kotenerhöhung	125
7.3 Zahlen	125
8. Forst	126
9. Beteiligungen Bürgergemeinde	
9.1 Dorfzentrum Deitingen AG	126
9.2 Forstbetrieb Wasseramt AG	126
10. Verschiedenes	
10.1 Schenkung Archivkommission – vertrauliche Beilage	126
10.2 Festgeld	126
10.3 Budget 2015	126
11. Aufträge / Pendenzen	127
12. Termine / Abwesenheiten	127

GP Schläfli begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt. Kofmel Jörg ist während dem Traktandum 1 anwesend.

1. Bürgertag vom 23.08.2014

Bis heute (Anmeldeschluss) sind 112 Anmeldungen von Erwachsenen und 15 Anmeldungen von Kindern/Jugendlichen.

Kofmel Jörg:

Schlägt vor, Teller und Besteck aus stabilem Kunststoff für den Imbiss anzuschaffen. Der BR ist damit einverstanden.

Menu Kinder: Hot-Dog

Juchli Christoph:

Bestellt wurden:

- Tische/Bänke von Muscionico GmbH
- 2 Toilettenkabinen
- Kehrrechtständer
- Lampen

Schläfli Urs:

- Lautsprecher sind bestellt

Schreier Markus:

- Die Hemden sind z.Zt. in der Stickerei, sollten bis zum Bürgertag fertig sein.

Im nächsten Bulletin könnten Fotos vom Bürgertag veröffentlicht werden. GP Schläfli bietet an, dass seine Frau Elisabeth die Fotos erstellt.

Am Samstag, 23.08.2014 wird ab 09.00 Uhr dekoriert.

2. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 12 vom 02.07.2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Pendenzen

Die offenen Pendenzen sind auf der letzten Seite aufgeführt.

4. Korrespondenzen

4.1 Diverse Korrespondenzen

- Danksagung Sieber-Stuber Meieli
- Wohnheim Kontiki Subingen: Flyer zum Kontiki-Fest vom 23.08.2014 und Jahresbericht 2013
- Museum Wasseramt, Turm in Halten: Jahresbericht 2013 und Gesuch um Jahresbeitrag 2014 (wird jeweils anlässlich des Budgets behandelt)

4.2 Einbürgerung Khongsap Suphakorn

Der Regierungsratsbeschluss und die Einbürgerungsurkunde sind eingetroffen. Werden durch BS Galli überbracht.

4.3 BWSO – Solothurner Identitätspreis

Der Vorstand des BWSO's beabsichtigt alle zwei Jahre einen Solothurner Identitätspreis zu verleihen, um den guten Ruf der Bürgergemeinden und des BWSO's zu erhalten. Der BWSO-Vorstand sucht nun Partner-Bürgergemeinden zur Umsetzung dieses Preises.

Informationen zum Preis:

- Der Preis soll erstmals 2015 und dann alle zwei Jahre vergeben werden
- Geografisch gesehen soll der Preis jeweils in einer andern Amtei vergeben werden
- Der BWSO übernimmt das Organisatorische und leistet Fr. 2'000.00 an die Kosten der Preisverleihung.
- Die jeweilige Bürgergemeinde organisiert die Preisverleihung vor Ort mit Rahmenprogramm und Apéro und kommt für das Preisgeld auf.

Mögliche Preisträger:

- Kategorie „Allgemein“ (Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen ausserhalb des Verbandes)
- Kategorie „Bürger-/Einheitsgemeinde“

Erwartete Leistungen der Bürgergemeinde:

- Organisation einer geeigneten Räumlichkeit
- Dekoration / Bereitstellung der Räumlichkeit
- Organisation eines einfachen Rahmenprogrammes
- Organisation eines Apéro riche für rund 100 Personen
- Zahlung der Preissumme von Fr. 6'000.00

Leistungen zu Gunsten der Bürgergemeinde

- Plattform für die Bürgergemeinde für Öffentlichkeitsarbeit (Nennung in sämtlichen Dokumenten / in der Korrespondenz zum Anlass mit Logo und/oder namentlich)
- Medien-Präsenz für die Bürgergemeinde
- Einsitz in der Jury
- Auftritt an Preisverleihung (Vorstellung Bürgergemeinde)
- Auftritt auf BWSO-Homepage
- Unkostenbeitrag von Fr. 2'000.00 des BWSO
- Auftritt an GV BWSO oder Info-Veranstaltung BWSO (bei Vorstellung der internen Preise)

Zum Informationsschreiben erhielten wir einen Fragebogen. GP Schläfli hat diesen bereits retourniert mit dem Vermerk, dass unsere BG zuwarten will. Der Bürgerrat ist damit einverstanden und ist sich einig, dass es nicht nötig ist einen solchen Preis ins Leben zu rufen, zumal ziemlich Geld investiert werden muss.

4.4 Waldtage 2014

Am Freitag, 05. September 2014, von 14.30 Uhr – ca. 19.00 Uhr, findet der offizielle Eröffnungsanlass statt, wozu der Bürgerrat eingeladen ist.

➤ *Teilnahme durch GP Schläfli, BS Galli, FV Kofmel*

4.5 Wanderausstellung

Gemeindepräsident Eberhard Bruno wurde angefragt, ob in unserer Gemeinde Platz und Interesse für eine Wanderausstellung „World of Dinosaurs“ besteht. Da die Einwohnergemeinde weder Wald noch Grube besitzt, wurden die Unterlagen an die Bürgergemeinde weitergeleitet.

Ziel dieser Wanderausstellung ist es, diese Urzeitgiganten so natur- und wirklichkeitsgetreu wie möglich darzustellen (siehe dazu auch: www.world-of-dinosaurs.com).

Der Bürgerrat würde eine solche Ausstellung im Wald grundsätzlich befürworten. In der Grube findet dazu kein Platz. Es müsste jedoch das kantonale Forstamt damit einverstanden sein. Zudem müssten weitergehende Fragen bezüglich Infrastruktur und Zeithorizont mit dem Aussteller abgeklärt werden. GP Schläfli nimmt mit Eberhard Bruno Kontakt auf.

4.6 Zusammenarbeit EG / BG

Ein weiteres Gespräch bezüglich (finanzieller) Zusammenarbeit zwischen EG und BG steht an. Von unserer Seite nehmen Schläfli Urs, Kofmel Martin, Kofmel Gerold und Gobet Philippe teil.

4.7 Amt für Gemeinden – Bürger weltweit

Das Amt für Gemeinden, Abteilung Zivilstand und Bürgerrecht, teilt mit, dass sie als Aufsichtsbehörde im Zivilstandswesen das Projekt betreut, alle lebenden Bürger des Kantons

Solothurn in das seit 2004 geführte schweizerische elektronische Personenstandsregister (Infostar) zu erfassen. Das Projekt konnte im ersten Quartal des letzten Jahres abgeschlossen werden. Er ist nun erstmals möglich, verlässlich Zahlen über den weltweit erfassten Bestand der Bürger einer Gemeinde im Kanton Solothurn zu liefern. Per 01.01.2014 sind weltweit 3504 lebende Bürgerinnen und Bürger von Deitingen gemeldet.

4.8 Amt für Gemeinden – Bürgerrecht

Das Amt teilt mit, dass die Kosten bei Einbürgerungen für den Sprachstandsnachweis und den Neubürgerkurs angepasst wurden. Zudem wurden die Anforderungen im Bereich Sprache erhöht. Gemäss Oberamt ist die Integration und Assimilation der Gesuchsteller am besten durch die Gemeinden zu prüfen. Künftig wünscht die Fachkommission Bürgerrecht deshalb ein Dokument der Gemeinde, welches Aufschluss über die Beurteilung der Integration gibt. Dies kann beispielsweise ein Protokollauszug sein, welcher sich explizit zur Integration äussert. Wird kein solches Dokument mitgesandt, wird die Abteilung Bürgerrecht zukünftig per E-Mail bei den kommunalen Einbürgerungsbehörden Erkundigungen einholen.

4.9 Feldweg-Sanierung 2014

Der Unternehmer (Niklaus AG) wird beauftragt, aus Rücksicht auf die Landwirtschaft die Sanierung ca. Mitte September zu starten, so dass sie im Oktober fertig gestellt ist.

Die Sanierung des Entsorgungsplatzes, welche der Einwohnergemeinde obliegt, wurde noch nicht gestartet.

4.10 Kitapunkt GmbH Deitingen – Eröffnung

Gobet Philippe hat am Einweihungsfest der Kindertagesstätte Kitapunkt teilgenommen. Er hat eine Karte und in Absprache mit Schläfli Urs einen „Gutschein“ über Fr. 500.00 überbracht. Die Kitapunkt stellt uns nun ihren Einzahlungsschein zu.

5. Rechnungen

Die im Anhang 1 aufgeführten Rechnungen (Total Fr. 69'062.05) werden durch einstimmigen Beschluss des Bürgerrates zur Zahlung angewiesen.

Durch Juchli Christoph wurde ein Visualiser (Desktop Dokumentenkamera) versuchsweise zur Verfügung gestellt. Die Rechnungen müssten so nicht mehr in Zirkulation gegeben werden, sondern könnten den Anwesenden kurz präsentiert werden. Der Rat findet dies eine zeitsparende und effiziente Lösung.

Abstimmung: Der Rat genehmigt einstimmig die Anschaffung des Visualiser zu einem Preis von Fr. 771.90.

6. Areal Stöcklimatt

Gobet Philippe, Präsident Ausschuss Stöcklimatt, hat eine Präsentation aufgrund der Sitzungen des Ausschusses Stöcklimatt vorbereitet, welche den Bürgerräten mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt wurde.

➤ *Eintreten wird stillschweigend beschlossen.*

Das Areal Stöcklimatt besteht aus einem Teil Bauland und einem Teil Reservezone.

Pro Auszonung des Baulandes:

- Private Landbesitzer können einzonen
- Kulturland bleibt bestehen
- Bei Bedarf kann in 10 – 20 Jahren wieder eingezont werden
- BG Deitingen benötigt kurzfristig kein Geld
- Bevorzugtes Areal bleibt für die Nachwelt bestehen (Nähe zum Bahnhof, Grösse der Gesamtfläche)
- Keine Kernaufgabe der BG

Contra Auszonung des Baulandes:

- Auszonung von bestehendem Bauland (politisch vertretbar?)
- Kein direkter Bedarf aus Sicht der BG

Pro Verpachtung des Baulandes (Baurecht):

- Baulandparzellen für neue Einwohner
- Werterhalt Bauland
- Wiederkehrende Einnahmen, wenn auch geringe

Contra Verpachtung des Baulandes:

- hohe Erschliessungskosten (Vorfinanzierung durch BG)
- Tilgung Vorinvestitionen in den ersten ca. 10 Jahren
- vertraglich verpflichtet / Land ist für die BG nicht mehr verfügbar
- aufgeschobene Verpflichtung nach Ablauf Baurecht
- erst mittel-/längerfristig Steuereinnahmen für Einwohnergemeinde
- Ausfallrisiko Pachtzinseinnahmen (z.B. Konkurs von Eigentümer);
- evtl. Zerstückelung Grundstück
- Neue Aufgabe für BG (keine Erfahrungswerte)

Weitere Hinweise:

- Die Einzonung der Reservezone (östlicher Teil Stöcklimatt Grundbuch Nr. 242) würde der BG kurzfristig nichts nützen und der EWG keinen Handlungsspielraum für andere Einzonungen mehr lassen. Bei einer Überbauung der Stöcklimatt würde in einer ersten Phase sowieso nur der westliche Teil überbaut.
- Die Parzellen Grundbuch Deitingen Nr. 570 und 571 sind voll erschlossen und könnten kurzfristig überbaut werden (total ca. 1'700m²).
- Mit diesen zwei Parzellen kann eine Marktanalyse durchgeführt werden. Indem die Bauplätze im Baurecht angeboten werden, kann festgestellt werden wie weit das Interesse an Baurechtsverträge in Deitingen besteht. Dies dient als Grundlage für das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit der Stöcklimatt Bewirtschaftung.

Wenn der BR die beiden Anträgen genehmigt, muss der Ausschuss beauftragt werden, die Marktanalyse mit den bestehenden zwei Baulandparzellen (GB Deitingen Nr. 570 + 571) für die Budget-Gemeindeversammlung durchzuführen, resp. diese vorzubereiten (Abklärungen Baurechts-Vertrag, evtl. Beizug Jurist, usw).

Anträge „Ausschuss Stöcklimatt“ an den Bürgerrat:**Stöcklimatt Bauzone:**

Dem BR wird mit 2 : 1 Stimmen beantragt, das Areal Stöcklimatt, Grundbuch Nr. 242, Teil Bauzone, weiterhin in der Bauzone zu belassen, mit der Möglichkeit, das Areal zur Risikooptimierung anzupassen (z.B. Begradigung Baulinie / Optimierung Kosten-/Nutzenverhältnis).

Abstimmung: Dem Antrag wird mit 7:1 Stimmen genehmigt.

Stöcklimatt Reservezone:

Einstimmig wird dem BR beantragt, dass beim Areal Stöcklimatt, Teil Reservezone, aktiv keine Schritte unternommen werden, um diese Reservezone einzuzonen.

Abstimmung: Dem Antrag wird einstimmig genehmigt.

Der Ausschuss Stöcklimatt wird somit die Marktanalyse mit den Parzellen GB Nr. 570 + 571 vorbereiten und bei Vorliegen der erarbeiteten Dokumente dem BR zur Genehmigung unterbreiten.

7. Grube

Die Grubenkommission hat am 07. August 2014 ihre 19. Sitzung in dieser Amtsperiode durchgeführt.

7.1 Nachfolgelösung Betriebsleiter

Folgende drei Varianten wurden von der Grubenkommission in Zusammenarbeit mit dem jetzigen Betriebsleiter geprüft:

- Freelancer mit Branchenerfahrung im Teilzeitmandat
- Betriebsleiter 100 %
- Erweiterung Aufgabengebiet Grubenkommission

Durch die Grubenkommission wird die Variante „Erweiterung Aufgabengebiet Grubenkommission“ bevorzugt. Für die Umsetzung dieser Variante setzt Markus Schreier folgende Voraussetzungen voraus:

- Vorgängige Absatz-Sicherung 2015 (im Rahmen der operativen Möglichkeiten)
- Abstimmung neue Struktur mit Behörden und Partner (nicht Kunden)
- Probezeit von einem Jahr (Vorschlag von Hans Stalder), d.h. Prüfung Umsetzbarkeit

Auf Basis der bestehenden internen Weisung Nr. 11.0 (Pflichtenheft Betriebsleiter) hat sich die Grubenkommission Überlegungen angestellt, welche Aufgaben – bei einer möglichen Umsetzung des Konzepts 'Erweiterung Aufgabengebiet Grubenkommission' – durch wen übernommen werden können. Die Aufgabenverteilung ist im Protokoll Nr. 19 der GK ersichtlich. Da noch weitere Abklärungen getroffen werden müssen, wird heute von der Grubenkommission noch kein Antrag an den Bürgerrat gestellt.

BR Gobet interessiert, ob sich die Grubenkommission schon über die finanzielle Entschädigung bei der Übernahme der Betriebsleiter-Aufgaben Gedanken gemacht hat ➤ negativ.

BR Juchli ist der Meinung, dass die Grubenkommission wegen ihrem bisherigen grossen Aufwand zusätzlich entschädigt werden sollte.

GP Schläfli ist der Meinung, dass spätestens auf den Zeitpunkt der Arbeitsübernahme die Gehälter angepasst werden müssen. Dies wurde den GK-Mitgliedern bereits mündlich mitgeteilt.

7.2 Kotenerhöhung

Auszug aus dem Protokoll der Grubenkommission:

Während südlich vom Stangelegiweg noch viel Aushubmaterial (mehrere 1'000 m³) eingebaut werden muss, bedingt es in Richtung des Werkhofs nur noch wenig Material. An dieser Stelle sollte in absehbarer Zeit die Rohplanie abgenommen werden können, sodass alsdann mit dem Einbau des B- und C-Horizonts begonnen werden kann. Dies würde ermöglichen, dass eine erste Etappe abgeschlossen werden könnte.

An der Begehung vom 5. August 2014 mit den Vertretern der Terre AG und Geotest AG hat Daniel Schmutz der FBW AG unser Anliegen zur Wegführung des Stangelegiwegs entlang des erstellten Sickergrabens unterstützt. Einzelne Buchen müssten hierfür entlang des bestehenden Waldrands jedoch noch gefällt werden. Diese Wegführung würde bautechnisch eine deutliche Vereinfachung bewirken, was sich auch finanziell vorteilhaft erweisen würde. Grössere Investitionen müssten hiermit nicht ausgelöst werden. Einzig der Stumpf des bisherigen Stangelegiwegs müsste zurückgebaut werden, wobei der Kies des Weges für den Bau des neuen Weges verwendet werden könnte.

Stalder Hans orientiert, dass Kreisförster Misteli Jörg die Situation vor Ort ebenfalls begutachten will.

7.3 Zahlen

Die aktuellen Zahlen 2014 wurden mit dem Monatsbericht des Betriebsleiters den Räten zugestellt.

8. Forst

Forstpräsident Kofmel orientiert:

- 80 Ster Brennholz sind am Trockenen
- Das Holzlager beim Forsthausmusste musste vergrössert werden.

9. Beteiligungen Bürgergemeinde

9.1 Dorfzentrum Deitingen AG

Der Dorfplatz wurde auf eine kostengünstige Art und Weise gestaltet; mit dem Gedanken, zu einem späteren Zeitpunkt – wenn das nötige Geld vorhanden ist – eine Umgestaltung vorzunehmen. Der Dorfplatz findet in der heutigen Art und Weise nicht grossen Anklang bei der Bevölkerung. Einige Mitglieder des Verwaltungsrates möchten den Dorfplatz darum umgestalten. GP Schläfli, ebenfalls Mitglied des Verwaltungsrates, ist der Meinung, dass vorerst aus finanziellen Gründen auf eine teure Endgestaltung vom Platz verzichtet wird.

GP Schläfli interessiert, wie und ob die BG als Aktionärin ein Mitspracherecht für die Gestaltung des Dorfplatzes möchte. Der Bürgerrat ist sich einig, dass die Aktionäre der DZD AG, sprich die Räte von EG und BG, über den Dorfplatz entscheiden. Da die AG momentan über keine Mittel für eine teure Umgestaltung verfügt, würde sich der BR evtl. an kleinen Investitionen wie z.B. grosse Blumenträge oder Rutschbahn für Kinder beteiligen.

9.2 Forstbetrieb Wasseramt AG

Am 20.08.2014 findet die nächste Verwaltungsrat-Sitzung statt.

10. Verschiedenes

10.1 Schenkung Archivkommission – vertrauliche Beilage

10.2 Festgeld

FV Kofmel schlägt vor, Fr. 1.0 Mio. zu 0.3 % für 6 Monate bei der Raiffeisenbank anzulegen.

Abstimmung: Der BR ist mit dieser Anlage einstimmig einverstanden.

10.3 Budget 2015

Gobet Philippe verteilt den Terminplan.

11. Aufträge / Pendenzen

1. **Präsident**
 - Pflichtenheft Hauswart überarbeiten: Traktandieren
 - Schenkung Archivkommission: Traktandieren
 - Auftrag zur Feldwegsanierung erteilen
2. **Bürgerschreiberin**
 - Einbürgerungsurkunde an Khongsap Suphakorn überbringen
 - Protokollauszug Festgeld an FV Kofmel
 - Schenkung Archivkommission: Abklärungen beim Amt für Gemeinden
3. **Grubenkommision** (führt ihre eigene Pendenzenliste)
4. **Forstkommision**
 - Dach Forsthaus: Abklärungen bez. Biozid
 - Sanierung Waldspielplatz (2015)
5. **Finanzkommision / Finanzverwalter**
 - Festgeld anlegen
 - RPK-Pendenzen: Empfehlungen AGEM
 - RPK-Pendenz: Überprüfung Verfügungsberechtigung
 - Ministrantenreise Rom 2015 (Vergabungen 2014)
6. **Bürgerrat**
 - Bürgertag: gemäss Aufgabenverteilung organisieren

Pendenzenliste Amtsperiode 2013 – 2017:

- 2013/14: elektronische Archivierung Unterlagen Kommissionen
- Weiterführung Allmendkommission
- Zusammenarbeit EG / BG ab 2015
- DZD AG: 3. Verwaltungsrat

12. Termine / Abwesenheiten

- | | |
|---|---|
| • Samstag, 23. August 2014 | Bürgertag |
| • Mittwoch, 10. September 2014, 20.00 Uhr | BR-Sitzung Nr. 14 |
| • Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 15 |
| • Mittwoch, 19. November 2014, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 16 |
| • Dienstag, 02. Dezember 2014, 20.00 Uhr | Gemeindeversammlung Nr. 3 - Budget 2015 |
| • Mittwoch, 17. Dezember 2014, 19.45 Uhr | BR-Sitzung Nr. 17 |
| • Samstag, 20. Dezember 2014 | Weihnachtsbaum-Abgabe |

Informationsbulletin EG / BG, Frist Eingabe Beiträge:

- 25. August 2014
- 05. November 2014

Abwesenheit:

- 10.09.2014 Gobet Philippe

Schluss der Sitzung: 22.30 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Bürgerpräsident

Bürgerschreiberin